

Verlag Bibliothek der Provinz

LICHTZEICHEN

Wort-Bilder *von* Zita Eder

Traum-Bilder *von* Willfried Freynschlag

herausgegeben von Richard Pils

Layout und Satz: Gottfried Eilmsteiner und Rudi Wiesmayr

ISBN 978-3-99028-530-5

Verlag Bibliothek der Provinz

A-3970 Weitra

www.bibliothekderprovinz.at



Zita Eder

L I C H T
Z E I C H E N

WORT-BILDER

TRAUM-BILDER

von

Willfried Freynschlag

Am Anfang
war
das Wort

Ich gebe Dir
mein Wort

Du hast
das letzte
Wort

INHALT

Monat für Monat – Woche für Woche	8
Gedanken zu den Bildern	9
Jänner	10
Februar	18
März	24
April	32
Mai	38
Juni	46
Juli	52
August	60
September	68
Oktober	74
November	82
Dezember	88
Anhang	95

Monat für Monat – Woche für Woche

In diesem Buch finden Sie Texte und Bilder, die Sie von Monat zu Monat durch das Jahr begleiten sollen.

Die Texte für die einzelnen Wochen sind nicht nur zum Lesen geeignet, sondern auch zum Betrachten und Meditieren, zum Weiterdenken – und vielleicht auch zum Weiterschreiben ...

Die Themen der Texte sind Lebensthemen und Lebensfragen, genährt von Vertrauen und Zuversicht. Sie entstammen den vielfältigen Inspirationen aus den unterschiedlichsten Begegnungen mit Menschen sowie aus der Begegnung mit der Natur.

Angeregt wurde ich in besonderer Weise durch den Grundkurs „Altes und Neues Testament – Die Bibel zum Blühen bringen“ im Bildungshaus Greisinghof in Tragwein.

Darüber hinaus ist meine langjährige Teilnahme an den Treffen der Gruppe „Lebensquell“ in der Pfarre Bad Zell ein beseeltes Fundament der Hoffnung und Kraft und der Kreativität.

Mögen auch Sie Hoffnung und Kraft in Ihrem Leben spüren.

Zita Eder

Gedanken zu den Bildern

Mit Dankbarkeit nehme ich die verschiedenen Stimmungen meiner Heimat im Unteren Mühlviertel wahr. Ob es ein beruhigender Blick in die Weite ist, oder ob es die bunten Farben des herbstlichen Waldes sind, sie erzeugen in mir ein erhebendes Gefühl.

Die vier Jahreszeiten bewirken mit den unterschiedlichen Lichtverhältnissen eine unendlich große Vielfalt an Stimmungen. Es kommt kaum vor, dass ich meine Kamera nicht dabei habe, um diese Momente einzufangen.

Das Licht, die Wolkenstimmungen, Sonnenstrahlen und Regenbogen – das alles kommt mir vor, als möchte Gott Freud und Leid mit mir teilen. Er will mich trösten, aber auch ermutigen, nicht in Kleinkrämerei zu ersticken. Er möchte, dass ich den Blick nach oben richte, damit meine Wahrnehmungen mehr Tiefgang bekommen. Er möchte mich inspirieren und meine Gedanken in die Weite führen.

Es freut mich, die Verse in diesem Gedichtband mit stimmungsvollen Bildern ergänzen zu dürfen.

Willfried Freynschlag





Mai

Verkündigung

Die gute Botschaft
bedarf
der Menschen

der Hörenden
der Berufenen
der Gesandten
der Wachen

die sie aufnehmen
die sie annehmen
die sie verkünden
die sie tragen

Die gute Botschaft
bedarf
des Lebens

W i d e r s t a n d

Ich werfe Dich ab
Ich laufe davon

Du folgst mir nach
Du holst mich ein

Ich und Du
Ein Ganzes

B e r u f u n g

Du sagst: Geh!
Ich sage: Geh, nein!

Du sagst: Geh!
Ich sage: Geh, was!

Du sagst: Geh!
Ich sage: Geh, bitte!

Du sagst: Geh!
Ich sage: Geh, komm!

Du sagst: Geh!
Ich sage: Gehen wir!

U m k e h r

Aussichten
Haben

Ansichten
Teilen

Absichten
Erkennen

Übersichten
Behalten

Innensichten
Beachten

Einsichten
Erlangen

B e f r e i u n g

Durch den Klang
der Stimme

Durch den Saum
des Gewandes

Durch das Licht
der Augen

Durch die Kraft
der Hände

Durch den Hauch
des Atems

Durch
Dich

Willfried Freynschlag

Geboren 1955

Aufgewachsen in Pierbach

Lebt seit 1983 in Bad Zell

Berufsschuldirektor

Hobbyfotograf

Landschaftsmaler

Liebt und genießt die schöne Landschaft
im Unteren Mühlviertel

Zita Eder

Suchende

Rufende
Hörende

Wandernde

Ruhende
Träumende

Suchende

Verlag Bibliothek der Provinz

Literatur, Kunst und Musikalien